

Bund Deutscher Forstleute

Landesverband Rheinland-Pfalz

INFO 05/08

Beamtenbesoldung/Tarifabschluss öffentlicher Dienst

Der *BDF* ist mit der IG BAU der Meinung, dass der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen übertragen werden muss.

In Anbetracht der Teuerung sind die Mini-Anpassungen von gerade einmal 0,5 Prozent jeweils zur Jahresmitte 2007 und 2008 für vier Fünftel der Beamtinnen und Beamten in Rheinland-Pfalz einfach zu wenig.

Der Potsdamer Abschluss muss auf alle Beschäftigtengruppen des öffentlichen Dienstes ausstrahlen. Er gibt die Richtung vor für die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder und ist daneben zügig auf die Beamten zu übertragen – auch in Rheinland-Pfalz. Alles andere ist eine Abkoppelung der Betroffenen.

Entgegen einer Linearanpassung von 0,5 Prozent für den überwiegenden Großteil der Beamtinnen und Beamten im Landesdienst zur Jahresmitte und entgegen einer Linearanpassung von 2,9 Prozent für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesverwaltungen zum Beginn diesen Jahres sieht das Tarifergebnis für Bund und Kommunen eine Erhöhung der Tabellenentgelte ab 1. Januar 2008 um einen Sockelbetrag von 50,-- EUR sowie anschließend um 3,1 Prozent vor. Ab 1. Januar 2009 um weitere 2,8 Prozent. Im Januar 2009 erhalten alle Vollzeitbeschäftigten eine einmalige Sonderzahlung von 225,-- EUR (Teilzeitbeschäftigte anteilig).